

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 14. August 2020

Nummer 17



Neues Mehrfamilienhaus im „Röschenhof“ steht

Weitere Informationen siehe Seite 3



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Die Ausstellung „Sommerliche Impressionen“ ist noch bis zum 30. August in der Kleinen Galerie zu sehen.

Foto: © TI Feuchtwangen_Christoph Bender

SONDERPROGRAMM DER KREUZANGSPIELE

- 14. August **Zwergenparty auf der Pirateninsel**
16.15 Uhr Kreuzgang
- 14. August **Passionen Sieben #Happy End**
20.30 und 22.30 Uhr frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang
- 15. August **Zwergenparty auf der Pirateninsel**
16.15 Uhr Kreuzgang
- 15. August **Passionen Sieben #Happy End**
20.30 Uhr frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang
- 16. August **Zwergenparty auf der Pirateninsel**
16.15 Uhr Kreuzgang
- 16. August **Passionen Sieben #Happy End**
20.30 Uhr frei nach Giovanni Boccaccios „Decamerone“
Kreuzgang

- 22. August **Mittelalter-Sommer**
10 Uhr Mooswiese
- 23. August **Casino-Café**
Spielbank Feuchtwangen
- 23. August **Öffentliche Stadtführung**
15 Uhr Treffpunkt vor der Tourist Information am Marktplatz
- 25. August **Öffentliche Stadtführung**
14 Uhr Treffpunkt vor der Tourist Information am Marktplatz
- 28. August **Mittelalter-Sommer**
15 Uhr Mooswiese
- 28. August **Nachts in der Bibliothek**
20 Uhr Eine Lesenacht für Kinder
Stadtbücherei Feuchtwangen
- 29. August **Mittelalter-Sommer**
10 Uhr Mooswiese
- 30. August **Öffentliche Stadtführung**
15 Uhr Treffpunkt vor der Tourist Information am Marktplatz

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 14. August **Mittelalter-Sommer**
15 Uhr Mooswiese
- 14. August Öffentliche Führung
19 Uhr **Froumund von Tegernsee: Die Sorgen und Nöte eines Mönches um das Jahr 1000**
Treffpunkt vor der Tourist Information am Marktplatz
- 15. August **Mittelalter-Sommer**
10 Uhr Mooswiese
- 16. August **Öffentliche Stadtführung**
15 Uhr Treffpunkt vor der Tourist Information am Marktplatz
- 21. August **Mittelalter-Sommer**
15 Uhr Mooswiese

AUSSTELLUNGEN

- 9. Mai bis 30. August
Sommerliche Impressionen
Kleine Galerie im Forstamtgarten
- 18. Juni bis 16. August
Feuchtwanger Kunstsommer
„Tage im Garten – Fotogramme und Camerae obscurae von Günter Derleth“
Fränkisches Museum Feuchtwangen

Info-Telefon für alle Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904 55
Änderungen vorbehalten!

Städtischer Wohnungsbau Feuchtwangen

Neues Mehrfamilienhaus im „Röschenhof“ steht

Seit vergangener Woche steht im Baugebiet „Röschenhof“ das neue Mehrfamilienhaus der Stadt Feuchtwangen. Innerhalb von zwei Tagen konnte das zuständige Holzbauunternehmen alle vorgefertigten Hauselemente liefern, aufstellen und regendicht machen. Bis zum Ende des Jahres soll das neue Wohngebäude „schlüsselfertig“ sein.

Schnell und unkompliziert sei die Aufstellung des städtischen Mehrfamilienhauses verlaufen, wie Bauleiter Jörg Hiller schilderte. „Alle Bauteile des Holzständerwerks haben wir im Vorfeld millimetergenau vorbereitet, sodass sie vor Ort nur noch aneinandergestellt und verschraubt werden mussten“, erklärte Hiller. Insgesamt zwei Tage hat der Aufbau des zweistöckigen Mehrfamilienhauses mit insgesamt sechs Wohneinheiten gedauert. Bereits nach dem ersten Arbeitstag im „Röschenhof“ war das gesamte Erdgeschoss inklusive aller tragenden Außen- und Innenwände, der gesamten Decke und der Innentreppe in das Obergeschoss aufgestellt. Am zweiten Tag kamen das Obergeschoss und die komplette Dachkonstruktion hinzu. Zudem sei das neue Wohngebäude noch am selben Abend regendicht gewesen.

„Schlüsselfertig“ bis zum Jahresende

In den kommenden Wochen folgen nun die Spenglerarbeiten und die Dacheindeckung, der Putz an der Außenfassade und der Trockenbau sowie Heizung, Sanitär und Elektrik im Inneren. „Bis Ende Oktober wollen wir mit diesen Arbeitsschritten soweit fertig sein, um den Estrich verlegen zu können“, teilte Hiller mit. Wie Arthur Reim, Vorstand des städtischen Kommunalunternehmens und Projektsteuerer des Wohnungsbaus, informierte, kümmert sich Bauer Holzbau von der Produktion der einzelnen Bauelemente bis hin zur Fertigstellung des Wohnhauses um alle Baumaßnahmen. „Zum Ende des Jahres soll der Bau planmäßig abgeschlossen sein und das neue Mehrfamilienhaus schlüsselfertig an die Stadt Feuchtwangen übergeben werden können“, gab der KU-Vorstand bekannt. Nicht zuständig sei Bauer Holzbau für die Gestaltung der Außenlagen mit den Terrassen, Grünflächen und Parkplätzen am Wohngebäude. Die Arbeiten an den Außenanlagen werden laut Reim separat ausgeschrieben.



Tag 1 der Hausstellung im „Röschenhof“: Walter Soldner, Bauleiter Jörg Hiller, Birgit Meyer, Bürgermeister Patrick Ruh, KU-Vorstand Arthur Reim und Susanne Friedrich (von links) im Erdgeschoss des neuen Mehrfamilienhauses.



Tag 2 der Hausstellung im „Röschenhof“: Die tragenden Innen- und Außenwände des Obergeschosses stehen bereits und die Dachkonstruktion wird Element für Element angebracht. Bis zum Abend ist das neue Wohnhaus vollständig aufgebaut und regendicht.

Mittelaltermarkt Feuchtwangen Mittelalterszene in der Corona-Krise

Interview mit Händlern –
„Kleiner Mittelaltermarkt“ auf der Mooswiese noch bis Ende August

Jedes Jahr im Oktober lockt der Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen mehrere tausend Besucher in den Feuchtwanger Sulzackpark und ist mit unzähligen Shows und Darbietungen ein herausragendes Spektakel. Ein Großteil der Händler und Künstler der Mittelalterszene lebt ausschließlich von den Einnahmen der Märkte und ist vom derzeitigen Veranstaltungsverbot schwer getroffen. Im Interview schildern zwei Händler unter anderem die Folgen der Corona-Krise, die aktuelle Stimmung innerhalb der Szene sowie ihre Hoffnungen für die Zukunft.



„Jammern kommt für mich auf keinen Fall infrage“

Christian Uhlig

aus Olbernhau, Sachsen
Stand „Süsse Feldbeckerey“, Süße Backwaren
Seit 17 Jahren in der Mittelalterszene

Seit März sind alle Großveranstaltungen in Deutschland verboten. Wie haben Sie das erlebt?

Meine Frau und ich haben unseren Betrieb über mehrere Jahre eigenständig und mit vollem Herzblut aufgebaut. Durch das Verbot stand unser Betrieb plötzlich von einem Moment auf den nächsten komplett still. Ab März konnten wir keine Einnahmen mehr erzielen, ohne etwas falsch gemacht zu haben. Mittlerweile kann ich schon gar nicht mehr zusammenzählen, wie viel Geld uns seitdem verloren gegangen ist.

Wie haben Sie die Zeit finanziell überstanden?

Die staatliche Corona-Hilfe für uns Schausteller fiel leider sehr gering aus und war in dieser Situation keine wirkliche Unterstützung. Um trotzdem über die Runden zu kommen, habe ich dann meine jahrelang angesparte Altersvorsorge anzapfen müssen. Ohne baldige Lockerungen ist meine Vorsorge langsam aufgebraucht, sodass uns nichts anderes übrigbleibt, als unsere Sachen zu verkaufen.

Haben Sie Alternativen, um Ihren Betrieb am Laufen zu halten?

Natürlich habe ich mir in den vergangenen Wochen auch über Alternativen Gedanken gemacht, um nicht insolvent zu gehen. Bevor ich meine neuen Ideen aber tatsächlich umsetzen konnte, kam zum Glück die Anfrage aus Feuchtwangen für den kleinen Mittelaltermarkt.

Hilft Ihnen der kleine Mittelaltermarkt in Feuchtwangen aktuell?

Jeder einzelne Händler hier ist dem Veranstalter des Feuchtwanger Mittelaltermarktes für seine großen Bemühungen sehr dankbar. Wir sind wirklich alle absolut begeistert von seinem Einsatz und dem Markt in Feuchtwangen. Natürlich könnten es noch mehr Besucher sein, aber wegen den vielen Beschränkungen ist das schwierig. Für mich persönlich lief der Markt bisher zufriedenstellend.

Und für Ihre Kollegen?

Viele Händler sind ziemlich frustriert, weil sie nur sehr wenig verkaufen, aber unbedingt Umsatz machen müssen. Ich bin momentan über die kleinen Brötchen froh, auch wenn ich derzeit wahrscheinlich nur 20 Prozent meiner gewohnten Einnahmen erziele. Für mich kommt Jammern aber auf keinen Fall infrage, denn ich weiß, dass es aktuell einfach nicht anders geht. Mein Ziel war von Anfang an, wenigstens meine Betriebskosten zu decken.

Wie geht es nach dem Feuchtwanger Mittelaltermarkt weiter?

Ab September hoffentlich wieder mit größeren Märkten und dem regulären Geschäft. In Sachsen laufen dazu bereits einige gute Planungen. Definitiv das Allerschlimmste wäre die Absage aller Veranstaltungen bis zum Jahresende. Dann sieht es bei uns wirklich sehr schlecht für die Zukunft aus.

„Es ist für uns einfach das Schönste, was wir machen dürfen“

Petra und Andreas Bukschat

aus Adorf, Sachsen

Stand „Priscus Vestitus“, Mittelalterliche Gewandkammer

Seit 13 Jahren in der Mittelalterszene



Wie haben Sie vom Corona-Virus und den Beschränkungen erfahren?

Anfang März waren wir noch auf einem großen Mittelaltermarkt in Hamm, als uns die Nachricht von diesem Virus erreicht hat. Zu dem Zeitpunkt haben wir Händler untereinander noch über das Virus aus China gewitzelt, aber schon kurz nach dem Markt traf dann die Schocknachricht mit der Absage aller großen Mittelaltermärkte ein.

Welche Folgen haben diese Absagen finanziell für Sie?

Bis zur Corona-Krise konnten wir von den Mittelaltermärkten sehr gut leben. Nach den ersten Umsätzen zu Jahresbeginn haben wir noch gedacht, dass 2020 unser erfolgreichstes Jahr wird. Seit März konnten wir dann aber kein Geld mehr verdienen. Zu der Zeit haben wir hoffnungsvoll auf staatliche Unterstützung gewartet, die jedoch enttäuschend gering ausfiel. Ab Pfingsten ging uns langsam das Geld aus, weil wir im Januar noch einen neuen LKW gekauft hatten und nun die Raten abbezahlen müssen. Schließlich habe ich mich als Kraftfahrer beworben und sofort eine Anstellung bekommen.

Und emotional?

Wir sind ein richtiges Familienunternehmen und seit mittlerweile 13 Jahren Teil der Mittelalterszene. Wir fühlen uns nirgendwo so frei wie auf den Mittelaltermärkten. Es ist für uns einfach das Schönste, was wir machen dürfen. Und plötzlich konnten wir das dann nicht mehr tun. In dieser Situation waren uns die Hände gebunden und wir haben uns komplett allein gelassen gefühlt.

Dann folgte die Anfrage für den kleinen Mittelaltermarkt in Feuchtwangen.

In den Markt haben wir sehr große Hoffnungen gesteckt, weil die Leute in Feuchtwangen auch jedes Jahr im Oktober ihren großen Mittelaltermarkt begeistert besuchen. Bislang war die Stimmung aber leider noch nicht annähernd so gut wie wir es sonst kennen. Die Besucherzahlen schwanken extrem und viele Bürger wissen gar nicht, dass es aktuell einen Mittelaltermarkt in Feuchtwangen gibt.

Woran liegt das?

Das liegt vor allem an der vorgeschriebenen Besuchergrenze von maximal 200 Personen. Dadurch können wir keine richtige Werbung machen, weil sonst deutlich mehr Besucher kommen, die wir wegen den Auflagen aber nicht auf das Gelände lassen dürfen. Hilfreich wäre es daher, wenn die zulässige Personenzahl nach oben geschraubt wird. Sobald mehr Besucher auf den Markt dürfen, kommt auch eine bessere Stimmung auf.

Was hoffen Sie nun für die Zukunft?

Es muss sich alles normalisieren und die Leute müssen sich wieder mehr trauen. Derzeit haben alle Menschen große Angst und diese Angst lähmt. Zum einen trauen sich die Behörden nicht mehr, derartige Veranstaltungen zu genehmigen, zum anderen haben die Menschen Angst, aus dem Haus zu gehen und unsere Märkte zu besuchen. Das wird sich hoffentlich bald wieder ändern.

KunstKlang 2020/21

Zuversicht und Hoffnung durch Musik

Christiane Karg stellt 7. KunstKlang-Saison vor

In dieser herausfordernden und besonderen Zeit, die neue Saison einer Konzertreihe vorzustellen, geschieht mit gemischten Gefühlen: Auf der einen Seite mit den wunderbaren Erlebnissen aus dem Sonderprogramm der Kreuzgangspiele im Kopf, in dem insgesamt vier Sonderkonzerte mit Christiane Karg zu erleben waren, auf der anderen Seite mit dem Blick auf die Möglichkeiten, Konzerte in Corona-Zeiten zu planen, mit geringer Platzkapazität, geringeren Einnahmen und einer gewissen Unsicherheit, denn niemand kann wissen, wie, in welcher Form und ob überhaupt Konzerte in den Herbst-Winter-Monaten in Innenräumen möglich sind.

Christiane Karg hat trotzdem ein Programm entworfen. Sie hat trotzdem mit Künstlerinnen und Künstlern Konzerte entwickelt und geplant. Für die künstlerische Leiterin der KunstKlang-Reihe hat diese Planung und die heutige Vorstellung etwas mit Zuversicht und Hoffnung zu tun, denn das sei es, was die Menschen brauchen, vor allem jene, die sich nach Kultur sehnen.

So startet die Kulturstadt Feuchtwangen in eine Konzertsaison, die so gefüllt ist wie nie, mit einem Nachholkonzert aus der vergangenen Saison (Thomas Quasthoff hätte im April 2020 in Feuchtwangen sein sollen, das Konzert ist nun auf den April 2021 verschoben) und mit einem Konzertwochenende an Pfingsten. Insgesamt freuen wir uns also auf sechs Konzerte statt – wie sonst – vier. Die Künstlerinnen und Künstler sind hochkarätig, die Programme abwechslungsreich, Christiane Karg selbst ist in vier Konzerten zu erleben.

Der erste Abend am Freitag, den 20. November 2020, um 19 Uhr in der Katholischen Kirche St. Ulrich und Afra widmet sich, den „Vier letzten Lieder“ und damit Wer-

ken von Richard Strauss. Die „Vier letzten Lieder“ von Richard Strauss gelten als sein künstlerisches Vermächtnis. Ursprünglich gar nicht als Zyklus gedacht, wurden sie nicht in der Reihenfolge komponiert, in der sie heute aufgeführt werden. Die Uraufführung konnte der Komponist nicht mehr miterleben. Christiane Karg hat sich erst spät an die „Vier letzten Lieder“ herangewagt. Nachdem sie diese in Prag, begleitet von großem Orchester, im berühmten Rudolfinum singen durfte, bringt Christiane Karg diese Kompositionen zu Beginn der neuen KunstKlang-Saison in einer selten dargebotenen Weise zu Gehör: gemeinsam mit der Solo-Harfenistin der Wiener Philharmoniker Anneleen Lenaerts erklingen Strauss' „Vier letzte Lieder“ und andere Strauss-Lieder in einer intimen, fast zerbrechlich anmutenden Klanglichkeit. Zu hören sind Christiane Karg, Sopran, und Anneleen Lenaerts, Harfe.

Das zweite Konzert unter dem Titel „Lehn Deine Wang' an meine Wang“ enthält Romanzen von Nikolai Rimski-Korsakov. Als inzwischen traditionelles Konzert am Valentinstag, wie es in der Reihe KunstKlang immer eines gibt, findet es am Sonntag, den 14. Februar 2021, um 19 Uhr, in der Stadthalle Kasten statt.

Der Hummelflug, das Spanische Capriccio und die Scheherazade zählen zu seinen bekanntesten Werken. Doch Nikolai Rimski-Korsakow hat neben zahlreichen Opern, drei Sinfonien, mehrere sinfonische Dichtungen auch viele Lieder geschrieben, die er selbst der Gattung der „Romanzen“ zuordnet. Sie können als Vorstudien oder Ableger seiner Opern angesehen werden. Die erste dieser „Romanzen“ schrieb er mit 21 Jahren auf Heinrich Heines Gedicht „Lehn Deine Wang' an meine Wang“, spä-



Christiane Karg

© Gisela Schenker



Anneleen Lenaerts

© Marco Borggreve



Anush Hovhannisyan

© Robert Koloyan



Yuriy Yurchuk © Inna Yurchuk-Kostukovsky



Sergey Rybin



Thomas Quasthoff © Gregor Hohenberg

ter fand er seine Vorlagen in der russischen Dichtung, bei Alexander Puschkin, Michail Lermontow und vor allem Alexej K. Tolstoj, einem Cousin Lew Tolstoj's, der vor allem durch seine historischen Romane bekannt wurde. Der elegische Tonfall, die Einsamkeit und der Liebesschmerz geben die Themen vor und sind Spiegelungen der Seele in der Natur. Rimski-Korsakov schafft aus den lyrischen Vorlagen kleine Meisterwerke seiner Kompositionskunst, die den Zuhörer mit der Schönheit der russischen Originalsprache zum Valentinstag verzaubern.

Zu hören sind: Anush Hovhannisyanyan, Sopran, Yuriy Yurchuk, Bariton, Sergey Rybin, Klavier, Gustav Peter Wöhler, Rezitation.

Am Freitag, den 23. April 2021, folgt um 19 Uhr das Nachholkonzert aus der vergangenen Saison. Unter dem Titel „Mein Beethoven“ wird Thomas Quasthoff gemeinsam mit dem Dieter Ilg-Trio zu erleben sein.

Der Freiburger Grenzgänger Dieter Ilg hat den Bass für Randy Brecker gezupft, mit Albert Mangelsdorff und zuletzt noch mit Til Brönner improvisiert und Thomas Quasthoff begleitet. Mit großer Freude und tiefer Passion holt er immer wieder klassische Werke aufs Notenpult und hat sich nicht zuletzt damit das Label als der deutsche Kontrabassist schlechthin verdient. Nach seinen Ausflügen zu Verdis „Otello“ und Wagners „Parsifal“ steht auf seiner Agenda nun ein nächster Säulenheiliger, der ein virtuoser Pianist Komponist und verwegener Improvisator war: Ludwig van Beethoven. Dieter Ilg wird mit seinen Kollegen einen intimen Kammerjazz-Abend mit vorwiegend leisen, zuweilen meditativen Tönen präsentieren. Garniert mit Texten von und zu dem großen Musik-Genie, gelesen von Star-Bariton Thomas Quasthoff. Aufgrund der geringeren Platzanzahl, die in der Stadthalle Kasten aufgrund der Corona-Auflagen möglich ist, gibt es vorerst für dieses Konzert keine Karten mehr. Kurzfristig können, je nach Entwicklung, jedoch weitere Karten verfügbar sein.

Drei Konzerte an Pfingsten

Am Pfingstwochenende 2021 sind insgesamt drei Konzerte zu hören. Am Freitag, den 21. Mai 2021 startet das Konzertwochenende mit Kammermusik: Unter dem Titel „Immerwährender Gesang“ steht Christiane Karg gemeinsam mit dem Aris Quartett ab 19 Uhr in der Stadthalle Kasten auf der Konzertbühne.

Ernest Chaussons „Chanson perpétuelle“ („Immerwährender Gesang“) ist das erste französische Kammermusikwerk mit Singstimme. Es kombiniert die Sopranstimme mit Klavier und Streichquartett. Die tragische Szene einer vom Geliebten verlassenem jungen Frau beruht auf einem Nocturne des Dichters Charles Cros aus dessen Sammlung „Le coffret de Santal“. Mit Beethovens Streichquartett F-Dur op. 18/1 steht dieser Melancholie ein Werk voran, dass sich womöglich selbst eines literarischen Vorbilds bedient: der Grabszene aus Romeo und Julia. Die Ausnahmeinstrumentalisten des preisgekrönten Streichquartetts, die zum ersten Mal in Feuchtwangen zu Gast sind, kombinieren mit diesen Werken das selten zu Gehör gebrachte Streichquartett D-Dur op. 44/1 von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Am Samstag, den 22. Mai 2021, begibt sich das Konzert um 19 Uhr auf der Kreuzgang-Bühne im ehemaligen Klostersgarten „Zwischen Märchen, Traum und Wirklichkeit“ auf eine poetische Reise in die Welt des Maurice Ravel. „Schon als kleines Kind war ich für Musik empfänglich – für Musik jeder Art“, schreibt Maurice Ravel in einer 1928 entstandenen biographischen Skizze. Diese Zeit des Kindseins rettet der nur 1,58 m große Ravel hinüber in eine ganz persönliche Welt des Erwachsenseins. Es verwundert nicht, dass er zeitlebens anderen Erwachsenen oftmals rätselhaft verschlossen blieb und bei Einladungen in der Gesellschaft es vorzog, sich mit den Kindern des Haushalts in deren Spielzimmern zurückzuziehen. Frank Siebert, Chef-Dramaturg des Schleswig-Holstein Musik Festivals, entführt uns mit einer Sammlung



Gustav Peter Wöhler © Jeanne Degraa



Dominique Horwitz © Ralf Brinkhoff



Simon Lepper © Robert Workman

von Musiken von Ravel und Texten von Oscar Wilde in das Leben des liebenswerten Sonderlings, der als Hauptvertreter des Impressionismus in der Musik gilt. Neben Christiane Karg, Sopran, steht an diesem Abend der Schauspieler Dominique Horwitz auf der Bühne sowie das Aris Quartett mit Anna Katharina Wildermuth, Violine, Noémi Zipperling, Violine, Caspar Vinzens, Viola, Lukas Sieber, Violoncello, und Simon Lepper am Klavier.

Das letzte Konzert des Pfingstwochenendes und zugleich den Abschluss der 7. KunstKlang-Saison bildet die Lied-Matinée mit Werken von Fauré, Wolf, Debussy und Strauss am Sonntag, den 23. Mai 2021, um 11 Uhr im Nixel-Garten. Unter dem Titel „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ ist Christiane Karg begleitet von Simon Lepper am Klavier zu hören.

Eine neue Dimension in seinem kompositorischen Schaffen erreicht Fauré mit seinem Zyklus „Chansons d'Eve“ nach Versen des symbolistischen Dichters Charles van Lerberghe: Es geht um Eva und das Paradies. Selbst Gott kommt zu Worte, was Fauré extrem schwierig findet. „Ah“, beklagt er sich, „es ist nicht angenehm mit solch namhaften Personen zu tun zu haben.“ Er sucht, mehr als jemals zuvor nach neuen Ausdrucksformen und reduziert sein Schaffen kompromisslos aufs Wesentliche, mit manchmal schon fast minimalistischen Momenten. Extrem nüchtern, dann wieder Ausbrüche echter Leiden-

schaft. Kontrastiert wird dieser Zyklus mit Werken von Hugo Wolf, Claude Debussy und Richard Strauss.

Dass KunstKlang ein ganzes Wochenende bespielt ist neu. Dies ist zum einen ein Versuch, einen Bogen über drei Konzerte mit denselben KünstlerInnen in verschiedenen Konstellationen und mit verschiedenen Programmen zu spannen, und zum anderen mit dem Gedanken verbunden, dass Besucherinnen und Besucher von KunstKlang in stärkerem Maße auch die Gastronomie und die Hotellerie in Feuchtwangen nutzen und damit unterstützen.

Karten für die 7. KunstKlang-Saison gibt es ab jetzt im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, unter Kartentelefon 09852 904 44, per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de sowie im Internet unter www.kunstklang-feuchtwangen.de.

Bitte beachten Sie, dass für alle Konzerte weniger Plätze als gewöhnlich zur Verfügung stehen. Je nachdem, wie sich die Bestimmungen zur Eindämmung der Coronapandemie weiter verändern, wird auch die Platzanzahl angepasst werden, so dass vor dem Konzert entsprechend weniger oder mehr Plätze zur Verfügung stehen. Sollte ein Konzert aufgrund von Verordnungen abgesagt werden müssen, geben wir dies auf unserer Internetseite und über die Presse bekannt. Gern können Sie uns bei Fragen jederzeit auch telefonisch unter 09852 904 44 erreichen.



Dieter Ilg Trio © Till Brönner



Aris Quartett © Simona Bednarek

Frösche fühlen sich sichtlich wohl

Ökologische Ausgleichmaßnahmen auch während Bau der Entlastungsstraße „sehr erfolgreich“

Die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Entlastungsstraße „Röschenhof“ sind weiterhin „sehr erfolgreich“, wie eine kürzlich durchgeführte Kontrolle durch ein Fachbüro nun bestätigt. Vor allem der Laubfroschbestand liefert dabei ein überraschend positives Resultat und erreichte trotz der Bauarbeiten im direkten Umfeld des Walkmühlteiches einen neuen Höchststand. Für den Bau der neuen Entlastungsstraße südlich des Baugebietes „Röschenhof“ mussten im Frühjahr 2020 erhebliche Erdbewegungen im Bereich des Teiches stattfinden, die unvermeidbar zu Störungen im Gewässerlebensraum führten. Während der Arbeiten wurde durch eine weitestgehende Schonung der Uferzonen versucht, „den Teich als funktionsfähigen Fortpflanzungslebensraum für Amphibien bestmöglich zu erhalten“, informierte Diplom-Biologe Georg Waeber vom zuständigen Gutachterbüro. Unter den gegebenen Umständen habe der Bewuchs um den Walkmühlteich sichtbar gelitten und eine nur mäßig gute Strukturausstattung geboten, sodass für den Diplom-Biologen die positive Entwicklung des Laubfroschbestandes erstaunlich sei. Mit der Fertigstellung der angrenzenden Arbeiten gehe Waeber von einer raschen Erholung des Gewässers und seines Umfeldes aus. Bereits vor Beginn der Bauarbeiten hat die Stadt als ökologische Ausgleichsmaßnahme für die baubedingte Verfüllung des Unteren Walkmühlteiches im Winter 2018 drei neue Tümpel im Sulzachgrund angelegt und den bestehenden Teich in Flur 2609 als Lebensraum für Amphibien optimiert. „Die drei angelegten Tümpel in der Sulzachau entwickelten sich entsprechend ihres Alters fortschreitend zu gut ausgestatteten Amphibien- und Libellenhabitaten und weisen eine exzellente Ausstattung mit freiem Wasser, submerser Vegetation, randlicher Wasservegetation und üppiger Ufervegetation auf“, kam Georg Waeber bei seiner Untersuchung zum Ergebnis. Auch der

freigestellte Teich in Flur 2609 habe bei der fachlichen Erfolgskontrolle eine sehr gute vegetative Ausstattung sowie zahlreiche Libellen und Grünfrösche aufgewiesen.



Erhebliche Erdbewegungen für den Bau der neuen Entlastungsstraße führten zu unvermeidbaren Störungen im Gewässerlebensraum. Mit der Fertigstellung der angrenzenden Arbeiten erholte sich die Strukturausstattung des Walkmühlteiches schnell (oberes Foto, im Hintergrund der neue Lärmschutzwall), sodass der Teich weiterhin als funktionsfähiger Fortpflanzungslebensraum für Amphibien überzeugen konnte.

Feuchtwangen lebt Kultur!

Sommerpause im Kulturbüro Feuchtwangen

Die diesjährige Festspielsaison der Kreuzgangspiele war vielfältig, aufregend und sehr erfolgreich – nicht nur durch den Sonderspielplan in für die Kultur herausfordernden Zeiten war dieser Sommer etwas ganz Besonderes.

Nach den Kreuzgangspielen macht die Kultur in Feuchtwangen eine kurze Pause: Das Kulturbüro ist deshalb vom 17. August bis zum 6. September 2020 geschlossen. Natürlich nur, um danach umso frischer für Ihre Anliegen da zu sein.

Prospekte und Programme für die Kreuzgangspiele 2021, zum Herbst-Winter-Kulturprogramm und für KunstKlang sind in dieser Zeit in der Tourist Information, im Rathaus, in der Stadtbücherei, in der Sparkasse und im Buchhaus Sommer erhältlich.

Abonnementbuchungen und Eintrittskartenreservierungen für alle Veranstaltungen sowie Anmeldungen zu den vhs-Kursen sind während der Sommerpause per Fax: 09852/904 260 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwan-

gen.de möglich. Karten für das Kultur-Programm, das im Oktober startet, gibt es zudem auf www.reservix.de und in allen Reservix-Vorverkaufsstellen, beispielsweise in Ansbach im Amt für Kultur und Touristik sowie bei der Fränkischen Landeszeitung.

Ab 7. September 2020 ist das Kulturbüro wieder zu den gewohnten Herbst-Winter-Öffnungszeiten für Sie da:

montags – freitags	9.00 – 12.30 Uhr
montags – mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns schon auf den Kultur-Herbst und auf Sie!

Öffentliche Führungen im August

Am **14. August** berichtet unser **Mönch Froumund** wieder von seinem Leben als Mönch und seinen Erlebnissen im Feuchtwanger Salvator-Kloster um das Jahr 1000. Die Führung startet um **19 Uhr** vor der Tourist Information am Marktplatz. Voraussichtlich wird an diesem Tag Herr Wild in die Rolle des Mönches schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor). Für 2020 sind noch zwei weitere Termine mit dem Mönch Froumund geplant: 19. September um 16 Uhr sowie 8. November um 15 Uhr.

Ein **außerplanmäßiger Stadtrundgang** wird noch einmal am **25. August** um **14 Uhr** angeboten. Am **16., 23. und 30. August** finden um **15 Uhr** die regelmäßig sonntags stattfindenden öffentlichen Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt statt.

Alle Führungen starten vor der Tourist Information am Marktplatz.

Folgende Maßnahmen müssen bei allen Führungen beachtet werden:

- Gästeführer und Gäste müssen einen Mund-Nasenschutz tragen.
- Ein Mindestabstand von 1,5 Meter muss zwischen Gästen und Gästeführer eingehalten werden, so dass wir die Teilnehmerzahl beschränken müssen.
- Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen im Vorfeld erfasst werden.

– Aufgrund dieser Vorgaben empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter touristinformation@feuchtwangen.de oder Tel. 09852/904-55.

– Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns!

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de



Am 14. August berichtet unser Mönch Froumund von seinem Leben und seinen Erlebnissen in Feuchtwangen um das Jahr 1000. (Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

Neues Förderprogramm für Stromkunden der Stadtwerke

Erste konkrete Umsetzungen der Zukunftspläne – Mit Lokalität Energiewende vorantreiben

Anfang des Jahres haben die Stadtwerke Feuchtwangen ihre Zukunftspläne zur aktiven Gestaltung der Energiewende öffentlich vorgestellt. Im jüngsten Werkausschuss Ende Juli konnte der Technische Werkleiter Lothar Beckler nun mit einem neuen Förderprogramm für Stromkunden und einem neuen geplanten Vertragspartner für lo-

kale Hackschnitzel erste konkrete Umsetzungen dieser Zukunftspläne präsentieren.

„Wir wollen mit lokalen Ressourcen lokal Strom erzeugen und lokal verkaufen“, verdeutlichte Beckler die Zukunftsstrategie der Feuchtwanger Stadtwerke. „Unsere lokalen Kunden zu halten und neue lokale Kunden zu gewinnen, ist daher eines der Kernpunkte unserer zukunftsorientierten Arbeit.“ Um dieses Ziel zu erreichen,



haben die Stadtwerke nun ein neues Förderprogramm für ihre Stromkunden zum Thema Elektromobilität entwickelt. Wie der Technische Werkleiter informierte, fördern die Stadtwerke den Kauf eines E-Bikes oder Elektroautos mit Kilowattstunden Strom. „Jeder Stromkunde der Stadtwerke, der sich ein E-Bike kauft oder schon im Jahr 2020 erworben hat, soll eine jährliche Förderung von 100 kWh Strom erhalten.“ Beim Kauf eines Elektroautos betrage der jährliche Zuschuss der Stadtwerke 300 kWh Strom. Je Abnahmestelle seien laut Beckler maximal zwei E-Bikes bzw. maximal ein Elektroauto förderfähig. „Die Förderung für ein Elektrofahrzeug läuft insgesamt fünf Jahre, sodass die maximale Gutschrift je Abnahmestelle bei insgesamt 1.000 kWh Strom für E-Bikes und 1.500 kWh Strom für Elektroautos liegt“, erklärte der Technische Werkleiter und fügte ausdrücklich hinzu, dass bei einem zwischenzeitlichen Stromanbieterwechsel der Zuschuss automatisch ende.

Das neue Förderprogramm „E-Mobilität“ soll an das bereits laufende Programm „Neue, energieeinsparende Haushaltsgeräte“ anknüpfen und bestehende Kundenbindungen festigen sowie Neukunden gewinnen, so Beckler. „Gleichzeitig streben wir damit aber auch an, dem Einsatz von erneuerbaren Energien einen Schub zu geben und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu machen.“

Ökologisches Handeln mit lokaler Wertschöpfung

Auch bei der Stromerzeugung der Stadtwerke spiele das Thema Lokalität eine wichtige Rolle. „Wir möchten in Zukunft größtmöglich auf eine lokale Wertschöpfung und den Einsatz lokaler Ressourcen setzen“, schilderte Lothar Beckler. „Dafür haben wir es jetzt geschafft, für unser Biomasseheizwerk am Schulzentrum in naher Zukunft lokale Hackschnitzel aus Feuchtwangen und dem nahen Umfeld zu organisieren.“ Wie der Technische Werkleiter ausführte, konnten die Stadtwerke demnach ein regionales Hackschnitzelunternehmen finden, das mit der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Feuchtwangen kooperiere und die ansässigen Forstwirte im Sinne von Feuchtwangen + unterstütze. „Damit können wir in unserem städtischen Heizwerk bald die Ressourcen verwerten, die bei unseren lokalen Forstwirten vor Ort wachsen.“ Bürgermeister Patrick Ruh und die Mitglieder des Werkausschusses begrüßten den Schritt zur lokalen Wertschöpfung. „Als Stadt ist es der absolut richtige und auch zukunftsweisende Weg, sich bewusst für eine Energiegewinnung mit regenerativen und vor allem auch lokalen Ressourcen zu entscheiden“, lobte Bürgermeister Ruh die Umsetzungen der Stadtwerke.

Trauungen in der Nixel-Scheune

Trauungen sind ab dem 21. August 2020 auch in der Nixel-Scheune in der Rothenburger Straße möglich. Nach Vorberatung im Haupt- und Personalausschuss hat der Feuchtwanger Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Nixel-Scheune als Trauzimmer für den Standesamtsbezirk der Stadt Feuchtwangen zu widmen. Seit der erfolgreich abgeschlossenen Umgestaltung ist die Nixel-Scheune komplett barrierefrei zugänglich und bietet mit ihrem historischen Charme ein besonderes Ambiente für Trauungen.

Trauungen in der Nixel-Scheune sind mit zusätzlichen Kosten verbunden. Nähere Informationen erhalten Sie im Standesamt der Stadt Feuchtwangen unter der Nummer 09852/904-0 oder per Mail an standesamt@feuchtwangen.de

Trauungen in Feuchtwangen sind künftig auch in der Nixel-Scheune möglich. Ein ganz besonderes Ambiente kann die Nixel-Scheune mit ihrem historischen Mauerwerk und Gebälk kombiniert mit der modernen Ausstattung bieten.



Die Corona-Warn-App

Gemeinsam Corona bekämpfen



Mit der Corona-Warn-App können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort.

Warum die Corona-Warn-App wichtig ist

Überall begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sein können – vielleicht ohne es zu bemerken. Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen.

Alle Informationen zur Corona-Warn-App gibt es online unter www.corona-warn-app.de

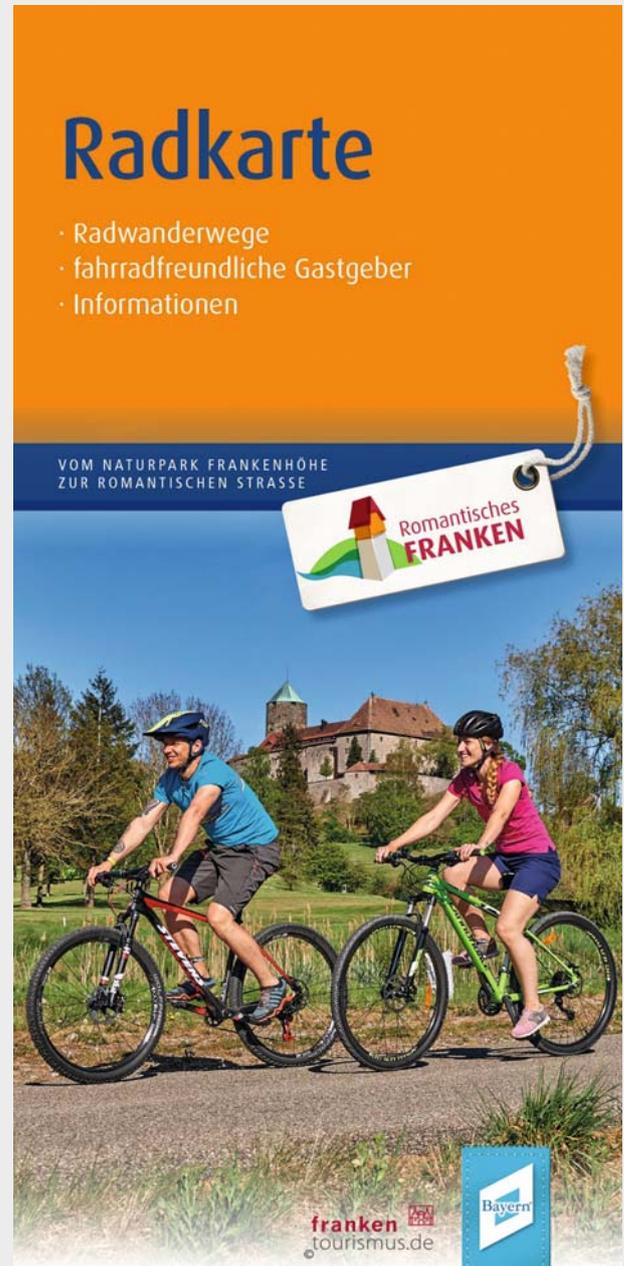
SO GELINGT DER DOWNLOAD



QR-Code scannen und direkt
zu Schritt 3 gelangen!

1. Öffnen Sie den App Store oder Google Play.
2. Suchen Sie nach der Corona-Warn-App.
3. Installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie diese anschließend.
4. Folgen Sie den Anweisungen der App und aktivieren Sie die Risiko-Ermittlung. Für die Nutzung müssen Sie keinerlei Daten hinterlegen.
5. Die Corona-Warn-App sollte Sie auf allen Wegen begleiten. Sie erkennt, wenn sich andere Nutzerinnen und Nutzer in Ihrer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt Sie, wenn sich eine dieser Personen nachweislich über die App als infiziert gemeldet hat.

Neu: Radkarte Romantisches Franken



Die neue Karte zeigt das gesamte Netz der beschilderten Radrouten für entspanntes Radfahren in der Freizeit.

Das Romantische Franken bietet rund 1.500 km aufeinander abgestimmte, einheitlich markierte Verbindungen und rund 40 verschiedene Themenrouten. Die neue Karte zeigt alles auf einem Blick.

Kostenlos bestellen: www.romantisches-franken.de oder bei der Tourist Information Feuchtwangen am Marktplatz abholen.



Sommerferienprogramm 2020 – Spezial Edition

Wenngleich es dieses Jahr aufgrund der speziellen Situation ein besonderes Sommerferienprogramm gibt, verzeichnet das als Gesamtorganisator fungierende städtische Jugendbüro zur Halbzeit einen sehr guten Zwischenstand. Ein großes Lob sei den Kindern zu zollen, die sich vorbildlich an das Hygienekonzept halten, welches extra für die Veranstaltungen des Ferienprogramms erarbeitet wurde. Obwohl dadurch auch alle Angebote mit reduzierter Teilnehmerzahl agieren müssen, konnten bis-

her über 500 Teilnehmer verzeichnet werden. Über die Online-Plattform des Ferienprogramms sind für zahlreiche Veranstaltungen noch Anmeldungen direkt möglich über: www.feuchtwangen.ferienprogramm-online.de

Ab und zu ein Blick ins dortige Programmheft lohnt sich.

Für weitere Informationen und Fragen steht das städtische Jugendbüro; Jahnstraße 4; Tel.: 09852/12 10; Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de gerne zur Verfügung.



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Jetzt bewerben für ein Studium am Campus Feuchtwangen!

Du hast Interesse an einem zukunftsorientierten Studium zu hochaktuellen Themen in einem innovativen und modern ausgestatteten Forschungszentrum? Und das Ganze sollte am besten noch vor der eigenen Haustür direkt

hier in der Kreuzgangstadt sein? Dann bewirb dich jetzt für das Schwerpunktstudium „Nachhaltige Gebäudetechnik“ (NGT) am Campus Feuchtwangen.

Bis einschließlich 30. September können sich Interessierte für das Bachelorstudium am Campus Feuchtwangen, einer Außenstelle der Hochschule Ansbach, bewerben. Studienbeginn für das Wintersemester 2020/21 ist am 1. Oktober.

Als Ingenieur der nachhaltigen Gebäudetechnik gestaltest und optimierst du die Ausstattung von Gebäuden mit innovativen und umweltbewussten Lösungen. In sieben Semestern erwirbst du Kenntnisse zu hochaktuellen Themen rund um energieeffiziente Technikkonzepte und den ressourcenschonenden Einsatz von Rohstoffen. Du entwickelst ganzheitliche Energie- und Gebäudekonzepte und kannst diese sowohl im Neubau als auch bei der Gebäudesanierung umsetzen.

Am Campus Feuchtwangen sollen nachhaltig orientierte Produkt- und Prozessinnovationen für das Bauwesen entstehen. Dank der hochinnovativen und umfangreichen Ausstattung der modernen Forschungshalle bietet das Studien- und Technologiezentrum vor allem jungen Menschen die Chance auf ein regionales Bildungsangebot zu aktuellen Fragen im Bereich Bau, Energie und Umwelt.

Aufgebaut ist das Studium in zwei Teile. Bevor du dich im dritten Semester mit der Wahl deiner Ausbildungsrichtung auf die „Nachhaltige Gebäudetechnik“ am Campus Feuchtwangen spezialisieren kannst, lernst du mit dem Grundstudium „Angewandte Ingenieurwissenschaften“ in zwei Semestern die Grundlagen des Bauingenieurwesens.

Weitere Informationen zum Studium am Campus Feuchtwangen gibt es im Internet unter www.hs-ansbach.de/bachelor/angewandte-ingenieurwissenschaften/nachhaltige-gebaeudetechnik/

Die Online-Bewerbung für das Schwerpunktstudium „Nachhaltige Gebäudetechnik“ erfolgt über das Grundstudium „Angewandte Ingenieurwissenschaften“ unter dem Link www.hs-ansbach.de/bachelor/angewandte-ingenieurwissenschaften/



Hochinnovativ und umfangreich ist die Ausstattung in der modernen Forschungshalle am Campus Feuchtwangen. Noch bis 30. September ist eine Bewerbung für das neue Wintersemester möglich. (Foto: © Campus Feuchtwangen)

Ministerpräsident Markus Söder bekräftigt Schirmherrschaft für die Kreuzgangspiele 2020 und übernimmt erneut für 2021

Die Kreuzgangspiele erfreuen sich seit vielen Jahren der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten. Dies ist stets eine große Ehre für die traditionsreichen Festspiele, die 2021 bereits in ihre 73. Spielzeit gehen. Nun hat der amtierende Ministerpräsident Markus Söder seine Schirmherrschaft für die nächste Spielzeit zugesagt und zugleich seine Unterstützung für die Sonderspielzeit 2020 bekräftigt. Sein auf das Theater in Zeiten von Corona angepasstes Grußwort ist in diesem Jahr auf der Internetseite der Kreuzgangspiele zu lesen.

Der ursprünglich für 2020 vorgesehene Spielplan wurde vollständig auf 2021 verschoben: Neben dem Schauspiel „Dracula“, für das Intendant Johannes Kaetzler selbst die



Der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Regie übernimmt, widmen sich die Kreuzgangspiele wieder dem großen englischen Dramatiker: Shakespeares Komödie „Ende gut, alles gut“ ist zum ersten Mal im Kreuzgang zu sehen.

Für Kinder und Familien inszenieren die Kreuzgangspiele Paul Maars „Das Sams – eine Woche voller Samstage“ auf der Kreuzgang-Bühne. Auch im neu umgebauten Nixel-Garten an der Stadtmauer wird wieder Theater gespielt: Für kleine Kinder ab 3 zeigt die Bühne Bumm „Frederick“ und für junge Erwachsene ab 14 Jahren ist Friedrich Schillers „Die Räuber“ zu sehen. Auch die Termine der Reihe Kreuzgangspiele extra sind auf das nächste

Jahr verschoben worden: die Kreuzgangspiele bieten so auch 2021 wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm vom Theaterspaziergang bis zur legendären Mitternachtsrevue und einem Konzert mit Georg Ringsgwandl im Kreuzgang.

Alle Termine gibt es bereits auf der Internetseite www.kreuzgangspiele.de sowie in Papierform. Informationen und Karten für die Spielzeiten 2020 und 2021 gibt es sowohl im Internet als auch im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852 904 44, E-Mail: mail@kreuzgangspiele.de.

Endspurt für den Sommerferien-Leseclub



Die Stadtbücherei schließt vom 15. bis einschließlich 24. August 2020. Danach können Kinder und Jugendliche noch bis zum 5. September 2020 am diesjährigen Sommerferienleseclub teilnehmen.

Jede Menge aktueller Sommerlesestoff für alle großen und kleinen Besucher steht ebenfalls bereit. Alle Neuerscheinungen finden Sie in unserem Bibliothekskatalog: <https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei>



Haus Binz • Webergasse 7 • 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 – 34 56 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei
Öffnungszeiten: Di u. Fr 9 – 13 u. 14 – 15, Mi u. Do 15 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

Fränkisches Museum/Herbstaussstellung

Lost places – Die Magie verlassener Orte

Fotografien von Jörg Schleicher im Herbst im Fränkischen Museum

Vom 18. September bis zum 13. Dezember 2020 ist im Fränkischen Museum eine Ausstellung zu sehen, die sich einer speziellen Form der Architektur-fotografie widmet: Verlassene Orte haben ihre eigene Ästhetik. Auf viele Menschen üben sie eine große Faszination aus. Aufgelassene Industriehallen, verlassene Krankenhäuser, verwaiste Heime, alte Gasthäuser, nicht mehr genutzte Kirchen haben ganz eigene Qualitäten zu bieten: Den Hauch der Geschichte, Verfall, Rückbau, bröckelnder Putz, blätternde Farbe, einstürzende Bauteile, Spinnweben und Staub, aufregende Details, Abwesenheit von Menschen, aber auch Stille, Leere, weite Räume, Magie des Lichts, Schönheit des Unvollkommenen. Die Natur erobert sich diese Orte nicht selten zurück. Jörg Schleicher fotografiert verlassene Orte als „Nature morte“ der Gegenwart, mit hoher Brillanz.

Der Begriff „Lost place“ ist ein Pseudoanglizismus und bedeutet sinngemäß „vergessener oder verlassener Ort“. Der korrekte Ausdruck im Englischen lautet „abandoned premises“ oder umgangssprachlich „off the map“. Dahinter verbirgt sich eine spezielle Form der Architekturfo-

tografie. Nicht wenige Reiseführer und Bildbände sind zu diesem Sujet bereits erschienen. Jörg Schleicher ist ein Vertreter dieses Fotografie-Genres, der durch seine besonderen Motive und seiner überaus künstlerischen Bearbeitung der Bilder beeindruckt. Ganz außergewöhnliche Bilder entstanden beispielsweise bei einem Besuch des Gasthauses Goldene Krone, das seit Jahren am Marktplatz in Feuchtwangen leer steht. Auch einige dieser Aufnahmen sind in der Ausstellung zu sehen.

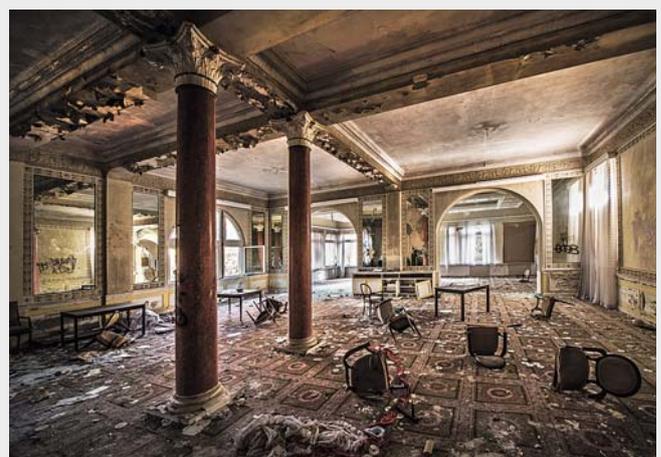
Führungen und Veranstaltungen zur Ausstellung

Der Künstler Jörg Schleicher führt an insgesamt 4 Sonntagen durch die Ausstellung und erzählt Wissenswertes über die Entstehung der Fotos, über die Suche nach verlassenen Orten und einige technische Hintergründe der „Lost places“-Fotografie. Führungen finden an folgenden Sonntagen, immer um 15 Uhr im Fränkischen Museum statt: 20. September, 11. Oktober, 15. November und 13. Dezember 2020. Anmeldung zu den Führungen erbeten unter 09852 2575.

Unter dem Titel „...im Ausgangskorb noch Post“ präsentieren „Die Streifenhörnchen“ alias Dr. Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger am Freitag, den 30. Oktober, um



Alle Fotos © Jörg Schleicher





19 Uhr im Fränkischen Museum Lieder, Geschichten und Gedichte zu, mit und über verlorene Plätze und vergessene Schätze... Folgen Sie uns in einen überwucherten Palast, in heimliche Ruinen, schaurige Geisterschiffe und verfallene Hotels.

Mehr Informationen zur Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen erhalten Sie im Fränkischen Museum, Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de sowie im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz

2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852 904 44, E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nur eine geringe Platzanzahl im Museum haben.

Informationen zum Fränkischen Museum gibt es zudem auf www.fraenkisches-museum.de

Informationen zu Jörg Schleicher sind auf www.joergschleicher.com zu finden.

Breitbandausbau in Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen schloss am 20. und 30. März 2020 den **Breitbandausbauvertrag** für das bayerische Förderprogramm für die Ortsteile **Lichtenau, Oberahorn, Thürnhofen** und **Zumberg** mit der Firma „bisping&bisping“ aus Lauf a.d. Pegnitz.

Insgesamt werden im **Ausschreibungsgebiet** 118 Haushalte angeschlossen und mit einem Glasfaserhausanschluss versorgt. Geschwindigkeiten sind bereits beim Vermarktungsstart für Privatkunden von 1 GBit/s und für Geschäftskunden bis zu 100 GBit/s möglich.

Erster Schritt:

Versand von „Grundstücks- und Gebäudenutzungsverträgen“

Grundstückseigentümer haben bereits den **Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag** erhalten. Dieser Vertrag ermöglicht der Baufirma das Grundstück zu betreten, die Verlegung der Leerrohre zu besprechen und den Hausanschluss abzustimmen.

Wichtig:

Dieser Vertrag ist **kostenfrei**. Durch den reinen Anschluss entstehen **keine Kosten**.

Derzeit befinden wir uns in der Genehmigungs-, Planungs- und Konkretisierungsphase. Entsprechende Informationen wie beispielsweise den Bauzeitenplan finden Sie zu gegebener Zeit auf der Projekt-Homepage.

Im Anschluss erfolgt der Tiefbau.

Nach Abschluss des Bauvorhabens steht allen Privatkunden, Geschäftskunden und Einrichtungen ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz mit Bandbreiten von bis zu 50/100/300/1000 Mbit/s zur Verfügung.

Möchten Sie einen Produktvertrag abschließen, beraten wir Sie gerne zu Fragen rund um die Vorbereitungen zur Inhouseverkabelung, Produkte, Preise und Anschluss – bzw. Wechselkonditionen.



Sie erreichen das Breitband-Team Feuchtwangen unter:

feuchtwangen@bisping.de oder **telefonisch** unter +49 9123 9740 - 680

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Projekt-Homepage: www.breitband-feuchtwangen.de

Glasfaser | Zukunft ohne Kompromisse. **Breitband Feuchtwangen**

<p>Internet & Telefonie privat - Fiber 50 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Flatrate, 50 MB/s Download, 10 MB/s Upload - Telefonie mit nationaler Festnetz-Flatrate - inkl. Markenrouter <p style="text-align: right;">monatlich 39,90 €*</p> <p><small>*ab dem 13. Monat: 44,90 € zzgl. einmalig 69,- € Bereitstellung ohne Telefonanschluss; abzgl. 19,- € monatlich, alle Preise inkl. MwSt.</small></p>	<p>Internet & Telefonie privat - Fiber 300 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Flatrate, 300 MB/s Download, 50 MB/s Upload - Telefonie mit nationaler Festnetz-Flatrate - inkl. Markenrouter <p style="text-align: right;">monatlich 54,90 €*</p> <p><small>*ab dem 13. Monat: 69,90 € zzgl. einmalig 69,- € Bereitstellung ohne Telefonanschluss; abzgl. 19,- € monatlich, alle Preise inkl. MwSt.</small></p>
<p>Internet & Telefonie privat - Fiber 100 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Flatrate, 100 MB/s Download, 10 MB/s Upload - Telefonie mit nationaler Festnetz-Flatrate - inkl. Markenrouter <p style="text-align: right;">monatlich 44,90 €*</p> <p><small>*ab dem 13. Monat: 49,90 € zzgl. einmalig 69,- € Bereitstellung ohne Telefonanschluss; abzgl. 19,- € monatlich, alle Preise inkl. MwSt.</small></p>	<p>Internet & Telefonie privat - Fiber 1000 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Flatrate, 1 GBit/s Download, 50 MB/s Upload - Telefonie mit nationaler Festnetz-Flatrate - inkl. Markenrouter <p style="text-align: right;">monatlich 149,90 €</p> <p><small>zzgl. einmalig 69,- € Bereitstellung ohne Telefonanschluss; abzgl. 19,- € monatlich, alle Preise inkl. MwSt.</small></p>

Informationen zu Produkten, Preisen, Vertragsformularen sowie gültige Bedingungen finden Sie hier: www.breitband-feuchtwangen.de
 Kontaktieren Sie uns unter feuchtwangen@bisping.de oder +49 9123 9740-680 Stand: 04|2020



Café am Kreuzgang
Traditionelles Konditoren-Handwerk
Pralinen, Tafelschokoladen & mehr

Marktplatz 3, 91555 Feuchtwangen
09852 2387, info@cafeamkreuzgang.de

www.cafeamkreuzgang.de

Foto: Max Nanno, MDR

1910 100 2010
GASTHAUS
Sindel-Buckel
Karpfen-Hotel & Herrenhaus



Aus der Region – für die Region
Die Küche ist so vielfältig und abwechslungsreich wie unser Land – regional und bodenständig – vom Rehrücken bis zu den Bratwürsten. Gemütlicher Biergarten, luftiger Wintergarten, fränkische Wirtsstube und behaglicher Saal.

Gut schlafen und ausgeruht weiterziehen
Im Hotel Herrenhaus – ein historisches Gebäude aus dem späten 18. Jahrhundert · Im KarpfenHotel – ein Themenhaus rund um unsere heimische Teichwirtschaft · Im Gasthaus – gemütlich in schönen Zimmern



Familie Sindel
Spitalstraße 28 · 91555 Feuchtwangen
T 09852 2594 · www.sindel-buckel.de



GYROS Stüble

Liebe Gäste,
lassen Sie sich von unseren griechischen Spezialitäten verwöhnen!

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Montag – Samstag: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sonntag: Ruhetag

Gyros Stüble, Dinkelsbühler Straße 30, Feuchtwangen

Pilsbar 1.ö die urige Eck
Holzwurm
Museumstraße 11, Feuchtwangen

Wir danken unseren Gästen für die Treue in den zu Bergewöhnlichen Zeiten

täglich geöffnet von
14:00 bis 23:00 Uhr

kneipe

die urige Eck kneipe

*Hotel Gasthof Lamm****

Auszug aus der Speisekarte

Hähnchenbrustfilet
„italienische Art“
an Marsala- Soße mit Bandnudeln

Zanderfilet mit Parmesan-Kräuterkruste
und Gemüse der Saison
dazu Schwenkartoffeln

Aktionstag: Mittwochs Burger und Schnitzel € 9,90

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthof Lamm | Marktplatz 5 | 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852/ 2500

Gaststätte-Pension
Zum Grünen Wald



Wir bieten Ihnen:
Dienstag bis Sonntag von 17.30 bis 19.30 Uhr
Sonntag von 11.30 bis 13.30 Uhr

Essen To Go und im Restaurant
unsere Karte finden sie unter

www.brautigam-pension.de

Wir freuen uns auf Eure Bestellungen
Bei Restaurant Besuch
bitte um Tisch Reservierung
Telefon 09855 97970
info@brautigam-pension.de
www.Karpfenhaus.de
Thürnhofen 28
91555 Feuchtwangen




Gasthaus zur Sonne
Ernst Fragner

Wir würden uns freuen, Sie bei uns wieder begrüßen zu dürfen

~ Gasthaus zur Sonne ~

Museumstraße 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 762



BISTRO - BAR
• PlayPoint

- Am Kasten 4
- Feuchtwangen
- Tel. 09852-908090

Täglich 06:00 – 23:00
Sonntag und Feiertage 10:00 – 23:00

Genießen Sie unsere selbstgemachte:
Vegetarische Burger oder Burger 100% Beef, Souvlaki, Souzoukaki, Hot Dogs, belegte Baguettes uvm.
Durchgehend warme und frische Küche!



FEUCHTWANGER UNTERNEHMEN
UNTERSTÜTZEN

**IN GUTEN
WIE IN
SCHLECHTEN
ZEITEN**

**Anja's
Schlemmerladen**

Hindenburgstr. 17 (Am Oberen Tor), 91555 Feuchtwangen.
Tel: 09852-9088644

PANIERTES, XXL BURGER, SALAT, PIZZA & PASTA

*Neuigkeiten und Speisekarte unter
www.anjas-schlemmerladen-feuchtwangen.eatbu.com
oder unsere Facebook-Seite
Anjas Schlemmerladen Feuchtwangen.

*Bei Abholung oder zum hier Essen gibt es für jedes Gericht ab 3,50€ einen Bonus Stempel!!!



EisCafé Venezia

Untere Torstr. 13
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/6106775

Wir sind täglich für Euch da:
Montag bis Samstag 10.00 - 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 11.00 - 22.00 Uhr

Genießt unsere Eiskreationen oder leckeren Kaffeespezialitäten auf unserer schönen Terrasse, die uns die Stadt Feuchtwangen ermöglicht hat.
Wir freuen uns auf Euch !



KRONENWIRTSKELLER
Biergarten
PREMIUM SERVICE

Liebe Gäste,

wir freuen uns, Sie in unserem traditionellen Biergarten täglich bei schönem Wetter ab 17:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Aufgrund unseres Platzes begrüßen wir auch größere Gruppen unter Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes.

Biergarten Kronenwirtskeller, Kronenwirtsberg 28, Feuchtwangen

Kursanmeldungen:

Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

B01281H	Vier Werte, die Familien tragen Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 17.09.2020 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €	H20281H	Basisch essen – Detox 1x / 19.01.2021 / Di 18.30–20.30 / 7,00 €
B01282H	Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 26.10.2020 / Mo 19.00–21.30 / 8,00 €	H23281H	Corso di cucina italiana! Pizza 1x / 17.10.2020 / 14.30–17.30 / 14,00 € + Lebensmittel
B01283H	Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 26.11.2020 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €	H23282H	Corso di cucina italiana! Nudel 1x / 14.11.2020 / 14.30–17.30 / 14,00 € + Lebensmittel
B01284H	Mit Kinder sprechen Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 21.01.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €	H23283H	Corso di cucina italiana! Fischvariationen 1x / 05.12.2020 / 14.30–17.30 / 14,00 € + Lebensmittel
B01285H	Liebevolle Führung, gleichwürdige Erziehung – wie geht das? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 18.02.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €	H23284H	Fränkische Birn in der Küche 1x / 14.10.2020 / Mi 19.00–22.00 / 17 € + Lebensmittel
F01281H	Achtung und Toleranz – Umgang mit Konflikten 1x / 14.10.2020 / Mi 18.30–21.30 / 21,00 €	H23285H	Neues für den Plätzchenteller 1x / 02.12.2020 / Mi 19.00–22.00 / 17 € + Lebensmittel
F01282H	„Sich einmischen lernen“ – freies Sprechdenken 2x / 21.10.2020 & 28.10.2020 / Mi 18.30–21.30 / 42,00 €	H23286H	Partyrezepte 1x / 12.11.2020 / Do 18.00–21.00 / 17 € + Lebensmittel
F31281H	PC-Einsteiger*innen – Basiskurs 1 4x / 14.09.2020 / Mo + Mi 19.00–22.00 / ab 117,98 € incl. Skript	H23287H	Torten aus Gemüse 1x / 27.01.2021 / Mi 19.00–22.00 / 17 € + Lebensmittel
F32281H	PC-Einsteiger*innen – Basiskurs 2 4x / 17.11.2020 / Di + Do 19.00–22.00 / ab 100,00 €	H31281H	Hatha-Yoga 14x / 08.09.2020 / Di 18.00–19.20 / 87,10 €
F34281H	Textverarbeitung mit Word 2016 – Grundlagen 5x / 28.09.2020 / Mo + Mi 19.00–22.00 / ab 141,69 € incl. Skript	H31281W	Hatha-Yoga 10x / 12.01.2021 / Di 18.00–19.20 / 62,20 €
F34282H	Fit fürs Büro mit Office 2016 5x / 14.10.2020 / Mo + Mi 19.00–22.00 / ab 142,98 € incl. Skript	H31282H	Hatha-Yoga 14x / 08.09.2020 / Di 19.30–20.50 / 87,10 €
F35281H	Tabellenkalkulation mit Excel 2016 – Grundlagen 5x / 02.11.2020 / Mo + Mi 19.00–22.00 / ab 141,69 € incl. Skript	H31282W	Hatha-Yoga 10x / 12.01.2021 / Di 19.30–20.50 / 62,20 €
F38281H	Internet für Senioren 3x / 01.12.2020 / Di + Do 19.00–22.00 / ab 79,16 € incl. Skript	H31283H	Hatha-Yoga 14x / 09.09.2020 / Mi 09.00–10.20 / 87,10 €
G50281H	Italienisch – Grundstufe A2 15x / 07.10.2020 / Mi 18.00–19.30 / ab 87,00 €	H31283W	Hatha-Yoga 10x / 13.01.2021 / Mi 09.00–10.20 / 62,20 €
G51281H	Italienisch – Mittelstufe B1 / Konversation 15x / 08.10.2020 / Do 18.00–19.30 / ab 87,00 €	H33281H	Qigong 10x / 21.09.2020 / Mo 18.30–19.30 / 50,00 €
G80281H	Spanisch – Grundstufe A1 / für Anfänger*innen 12x / 06.10.2020 / Di 17.30–19.00 / ab 69,60 €	H35281H	Progressive Muskelentspannung (PME) nach E. Jacobson 6x / 24.09.2020 / Do 19.00–20.00 / 28,00 €
G80282H	Spanisch – Grundstufe A1 / Spanisch für den Urlaub 15x / 21.09.2020 / Mo 18.30–20.00 / ab 87,00 €	H36281H	Autogenes Training 8x / 05.10.2020 / Mo 19.45–20.45 / 40,00 €
G81281H	Spanisch – Mittelstufe B1 12x / 06.10.2020 / Di 19.00–20.30 / ab 69,60 €	H36282H	Autogenes Training nach J.H. Schulz 8x / 08.10.2020 / Do 19.15–20.15 / 40,00 €
		H43281H	Pilates zum Kennenlernen 10x / 01.10.2020 / Do 20.15–21.15 / 43,30 €
		H43281W	Pilates zum Kennenlernen 10x / 14.01.2021 / Do 20.15–21.15 / 43,30 €
		H43282H	Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/ innen 13x / 10.09.2020 / Do 18.00–19.00 / 56,30 €



H43282H Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen 11x / 14.01.2021 / Do 18.00–19.00 / 47,70 €	K03281H Tanz mit – bleib fit 4x / 11.09.2020 / Fr 10.30–12.00 / 32,00 €
J10281H Ganzkörpertraining 10x / 08.09.2020 / Di 19.15 – 20.15 / 36,70 €	K03282H Line Dance für Anfänger/innen und Wiederholer/innen 7x / 14.10.2020 / Mi 18.00–19.30 / 35,00 €
J10281W Ganzkörpertraining 10x / 12.01.2021 / Di 19.15 – 20.15 / 36,70 €	K41281H Malen? Kann jede*r 1x / 13.02.2021 / Sa 15.00 -18.00 /14,00 € + Materialkosten
J10282H Ganzkörpertraining für Senioren 10x / 08.09.2020 / Di 18.00–19.00 / 36,70 €	K42281H Handlettering für Anfänger*innen 1x / 15.10.2020 / Do 18.00–21.00 / 14,00 € + Materialkosten
J10282W Ganzkörpertraining für Senioren 10x / 12.01.2021 / Di 18.00–19.00 / 36,70 €	K42282H Handlettering für Anfänger*innen 1x / 12.11.2020 / Do 18.00–21.00 / 14,00 € + Materialkosten
J10283H Bodystyling 10x / 14.09.2020 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €	K62281H Filzkurs: Hausschuhe – muschelrig warm 1x / 14.10.2020 /Mi 17.00 -21.00 / 18,70 € + Materialkosten
J10283W Bodystyling 10x / 11.01.2021 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €	K74281H Kreative Weidenwerkstatt – Adventsschale aus Weiden 1 x / 17.11.2020 / Di 18.30–21.00 / 12,50 € + Materialkosten
J10284H Bodystyling 10x / 14.09.2020 / Mo 19.15 – 20.15 / 36,70 €	K74282H Kreative Weidenwerkstatt – Korb mit einfachem Boden 1 x / 16.01.2021 / Sa 10.00–13.00 / 15,00 € + Materialkosten
J10284W Bodystyling 10x / 11.01.2021 / Mo 19.15 – 20.15 / 36,70 €	K74283H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden 1 x / 16.01.2021 / Sa 14.00–17.00 / 15,00 € + Materialkosten
J10285H Fit for everyBody – Ganzkörpertraining 10x / 01.10.2020 / Do 19.00–20.00 / 36,70 €	M34281H KidsSafe-Kinderschutztraining für Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse 1x / 16.10.2020 / Fr 14.30–17.00 / 20,00 €
J10285W Fit for everyBody – Ganzkörpertraining 10x / 14.01.2021 / Do 19.00–20.00 / 36,70 €	M50281H Handlettering für Anfänger*innen Kurs für Teenies von 11 bis 14 Jahren 1x / 23.10.2020 / Fr 16.00–19.00 / 14,00 € + Materialkosten
J13281H Wassergymnastik 10 x / 09.10.2020 / Fr 14.00–14:45 / Der Kurs ist belegt	
J13281W Wassergymnastik 10 x / 15.01.2021 / Fr 14.00–14:45 / Der Kurs ist belegt	
J40281H Mit mir nicht! Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren 1x / 17.01.2021 / So 14.00–19.00 / 21,00 €	

„Wir Wandern“

Einfach mitwandern **mit Voranmeldung** und kostenlos mit den Wanderfreunden Feuchtwangen

Dienstag, 18.08.2020 nach Königshofen

Treffpunkt: um 11:00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gaststätte „Zur Linde“

Strecke: In Fahrgemeinschaften über Burk nach Friedrichsthal; Parken beim Bauernhof der Familie Riedel; von dort auf Waldwegen ins Waldgebiet „Obere Heide“ vorbei an zahlreichen Weihern zum Krummweiher und weiter auf befestigtem Weg nach Königshofen zur Einkehr in der Gaststätte „Zur Linde“ der Familie Lang. Der Rückweg führt am Krummweiher vorbei und dann auf Waldwegen im Waldgebiet „Pfaffenholz“ (ehemaliges MUNA-Gelände) zurück zum Ausgangsort.

Dienstag, 25.08.2020 nach Unteröstheim

Treffpunkt: um 11:00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gaststätte „Schwarzer Adler“

Strecke: In Fahrgemeinschaften über Wörnitz zum Industriegebiet „Simonhölzl“ am Ortseingang von Schillingsfürst; Parken in der Industriestraße; von dort auf dem Radweg entlang der alten Bahntrasse unter der Autobahn A7 hindurch bis zum Infostand „Alte Bahn“. Ab hier dem Wanderweg „Nixe“ folgend am Waldstück „Petersschlag“ entlang Richtung Oberöstheim. In Oberöstheim weiter dem Radweg „Alte Bahntrasse“ folgend wird über die Obere und Untere Bachgasse und dem Kirchenweg Unteröstheim und das Einkehrlokal „Schwarzer Adler“ erreicht.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt.
Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/21 88.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904–55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Festspielstadt an der Romantischen Straße

Stadt Feuchtwangen



Die Stadt Feuchtwangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kanalfacharbeiter bzw. Helfer mit entsprechender Erfahrung (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Erfassung und jährliche Sichtprüfung aller städt. Kanalschächte
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten
- Reinigung und Unterhalt der Straßenentwässerung
- Reinigung von Einlaufbauwerken und Rückhaltebecken
- Mithilfe beim Winterdienst

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bauhandwerk bzw. einschlägige Erfahrung als Helfer aus diesem Bereich
- Teamfähigkeit, Selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Führerschein der Klasse CE bzw. die Bereitschaft zum Erwerb

sowie eine/n Helfer für die Stadtgärtnerei (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mithilfe bei:

- Grünflächenpflegearbeiten
- Pflanzarbeiten
- Stadtreinigung
- Mithilfe beim Winterdienst

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrungen im oben genannten Aufgabenbereich
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Führerschein der Klasse B (BE von Vorteil)

Beide Stellen sind unbefristet und in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD.

Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen
personalamt@feuchtwangen.de

Für Auskünfte stehen wir unter der Telefonnummer 09852/904-110 zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **04.09.2020** an die

■ Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Am Wachtbuck“ im Ortsteil Archshofen der Stadt Feuchtwangen in den Gutenbach, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 06.07.2020 Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Am Wachtbuck“ im Ortsteil Archshofen der Stadt Feuchtwangen in den Gutenbach, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2039 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Stadtverwaltung Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen (Zimmer 26) in der Zeit vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 während der Dienststunden aus. Für eine Einsicht bitten wir vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Telefonnummer: 09852/904-144). Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber dem übrigen Betroffenen als zugestellt.

Feuchtwangen, den 14.08.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ VIERTE SATZUNG DER STADT FEUCHTWANGEN zur Änderung der Satzung über das Bestattungswesen (Bestattungssatzung)

Aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Änderungssatzung:

Die Satzung über das Bestattungswesen in der Stadt Feuchtwangen (Bestattungssatzung) vom 21. April 1987 (Mitteilungsblatt Nr. 8/1987 vom 24.04.1987), zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung der Stadt Feuchtwangen vom 01. Januar 2018 (Mitteilungsblatt Nr. 25 vom 8. Dezember 2017, wird wie folgt geändert:

§ 1

Nach § 10a wird folgender § 10 b eingefügt:

§ 10 b Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung (Rasengräber)

- 1) Reihengräber können als Rasengrab auf dazu ausgewiesenen Flächen der städtischen Friedhöfe bereitgestellt werden.
- 2) Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung sind Grabstätten, die als Einzelgräber (einfach oder doppeltief) vergeben werden. Die Grabstätten werden vom Friedhofsträger zugewiesen.
- 3) Grabstätten mit stehenden Grabmalen dürfen maximal 1,40 m hoch, 0,60 m breit und 0,20 m tief sein. Der Sockel für das Grabmal muss über die gesamte Breite des Grabes gefertigt sein. Die Tiefe des Sockels beträgt maximal 0,50 m.
- 4) Bei Grabstätten mit liegenden Grabmalen werden einheitliche Grabplatten der Größe 0,40 m x 0,40 m flach eingelegt. Die Mindeststärke der Grabplatten beträgt 0,10 m. Als Material ist ausschließlich Naturstein zugelassen. Die Oberkante der Grabplatte darf nicht über die Grasnarbe hinausragen. Die Beschriftung ist plangleich oder vertieft anzubringen. Die einzulegende Grabplatte ist der Friedhofsverwaltung zu übergeben, die die Einhaltung der Regelungen zu Abmessungen, Material und Beschriftung überprüft. Grabplatten, die den Vorgaben nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.
- 5) Auf den Rasenflächen dürfen keine anderen Gegenstände eingebracht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Kirchhofäcker II“ im Ortsteil Mosbach der Stadt Feuchtwangen in die Wörnitz durch die Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 06.07.2020 Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Kirchhofäcker II“ im Ortsteil Mosbach der Stadt Feuchtwangen in die Wörnitz durch die Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2039 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Stadtverwaltung Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen (Zimmer 26) in der Zeit vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 während der Dienststunden aus. Für eine Einsicht bitten wir vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Telefonnummer: 09852/904-144). Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber dem übrigen Betroffenen als zugestellt.

Feuchtwangen, den 14.08.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister



- 6) Die Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung sind spätestens 3 Monate nach der Beisetzung bzw. nach der Verleihung des Nutzungsrechtes auf die Dauer von 3 Jahren würdig herzurichten und gärtnerisch anzulegen. Danach sind private Bepflanzung sowie das Auflegen von Grabschmuck jeder Art auf und in der Nähe von Rasengräbern untersagt. Wer abweichend davon Bepflanzungen vornimmt und Grabschmuck auflegt, hat die dadurch entstandenen Mehrkosten der Beseitigung zu erstatten.
- 7) Die Unterhaltung und Pflege des Rasens ist Aufgabe der Friedhofsverwaltung.
- 8) Die Gestaltungsvorschriften dieser Satzung finden auf Rasengräber keine Anwendung.

Nach § 18 Abs. 3 werden nachfolgende Absätze 4 bis 6 eingefügt:

§ 18 Ergänzung (Entfernung von Grabmalen)

- 4) Grabmale und bauliche Anlagen dürfen vor Ablauf der Ruhefrist oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger Erlaubnis des Friedhofsamtes entfernt und die Grabstätte eingeebnet werden.
- 5) Nach Ablauf der Ruhezeit und des Nutzungsrechts sind die Grabmale nach einer entsprechenden Aufforderung durch das Friedhofsamt durch den vorher Nutzungsberechtigten oder den nach § 15 Abs. 2 Verpflichteten innerhalb von 3 Monaten zu entfernen. Die Grabstätten sind einzuebnen. Kommt der Nutzungsberechtigte oder sonst Verpflichtete seiner Verpflichtung nicht nach, kann ihn die Friedhofsverwaltung unter erneuter Fristsetzung auffordern, den ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Nach Ablauf der Frist können zur Herbeiführung des ordnungsgemäßen Zustandes erforderliche Maßnahmen auf Kosten des vormals Nutzungsberechtigten oder sonst Verpflichteten getroffen werden. Ist der Aufenthalt des Nutzungsberechtigten oder der Aufenthalt bzw. die Existenz des sonst Verpflichteten nicht bekannt, ergeht eine befristete öffentliche Aufforderung. Nach Ablauf dieser Frist ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte auf Kosten des Nutzungsberechtigten oder eines Verpflichteten abzuräumen und einzuebnen. Grabmale, Einfriedungen und sonstiger Grabschmuck gehen infolge der Eigentumsaufgabe durch den vormals Nutzungsberechtigten in das Eigentum des Friedhofsträgers über.
- 6) Künstlerisch oder geschichtlich wertvolle Grabmale und bauliche Anlagen oder solche, die als besondere Eigenart des Friedhofs aus früheren Zeiten gelten, unterstehen dem besonderen Schutz der Stadt Feuchtwangen. Die Entfernung oder Änderung solcher Anlagen auch nach Ablauf der Ruhefrist und des Grabnutzungsrechts bedarf der besonderen Erlaubnis Stadt Feuchtwangen

§ 19 wird wie folgt geändert:

§ 19 Fundamente

- 1) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemeinen anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können.
- 2) Die ordnungsgemäße Befestigung des Grabmales im Sinne dieser Vorschrift ist von dem ausführenden Handwerksbetrieb der Stadt Feuchtwangen schriftlich mitzuteilen.
- 3) Alle Grabmäler über 1 m Höhe sind aus Sicherheitsgründen bis auf Frosttiefe, d.i. 1 m zu untermauern, größere bis auf Grabsohlentiefe, während bei Grabsteinen bis zu 1 m Höhe eine Fundamentplatte genügt.
- 4) Die Fundamente müssen aus gutem Material hergestellt werden. Ihre Herstellung aus alten, schlechten Grabsteinen ist verboten. Nicht handwerksgerecht ausgeführte Untermauerungen müssen nach Aufforderung durch die Stadt entfernt und fachgerecht erneuert werden.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.09.2020 in Kraft.

Feuchtwangen, den 31.07.2020

STADT FEUCHTWANGEN

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

16. 7. 2020

Bernadette Beck, Untere Torstraße 20 a, 91555 Feuchtwangen und Johannes Karl Burkhardt, Reichenbach 6, 91555 Feuchtwangen

18.7.2020

Mareike Strähle, Vorderbreithann 47, 91555 Feuchtwangen und Damian Bernard Wierzimok, Tannhäuser Straße 47, 73485 Unterschneidheim

Sterbefälle

2.07.2020

Anna Wilhelmine Einfalt-Stüdlein geb. Einfalt, Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

14.07.2020

Maria Löhner geb. Kern, Bockenfeld 6, 91607 Gebsattel

20.07.2020

Annemarie Quoß geb. Parnet, Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

24.07.2020

Gertrud Luise Haasler geb. Goller, Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

28.07.2020

Otto Heinz Scholle, Bretzenberg 8, 91555 Feuchtwangen

29.07.2020

Friedrich Oskar Messerer, Von-Soldner-Straße 19, 91555 Feuchtwangen

30.07.2020

Wilhelm Ludwig Dannenbauer, Am Schleifenberg 2 A, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de



Ab sofort können Sie Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Deutsche Rentenversicherung

Es sind noch Termine für den zusätzlichen Sprechtag am 16.09.2020 im Rathaus frei.

Informationen und Anmeldung unter 09852/904-127.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/47 40 möglich.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Ribmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	8.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (Mai bis September, nur mit Termin)

Über die Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Abfall/Wertstoffhöfe können Sie hierfür ein Ticket erstellen

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (so weit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

■ Kleine Galerie

Sommerausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 11.5.2020 bis 30.8.2020

Öffnungszeiten:

während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

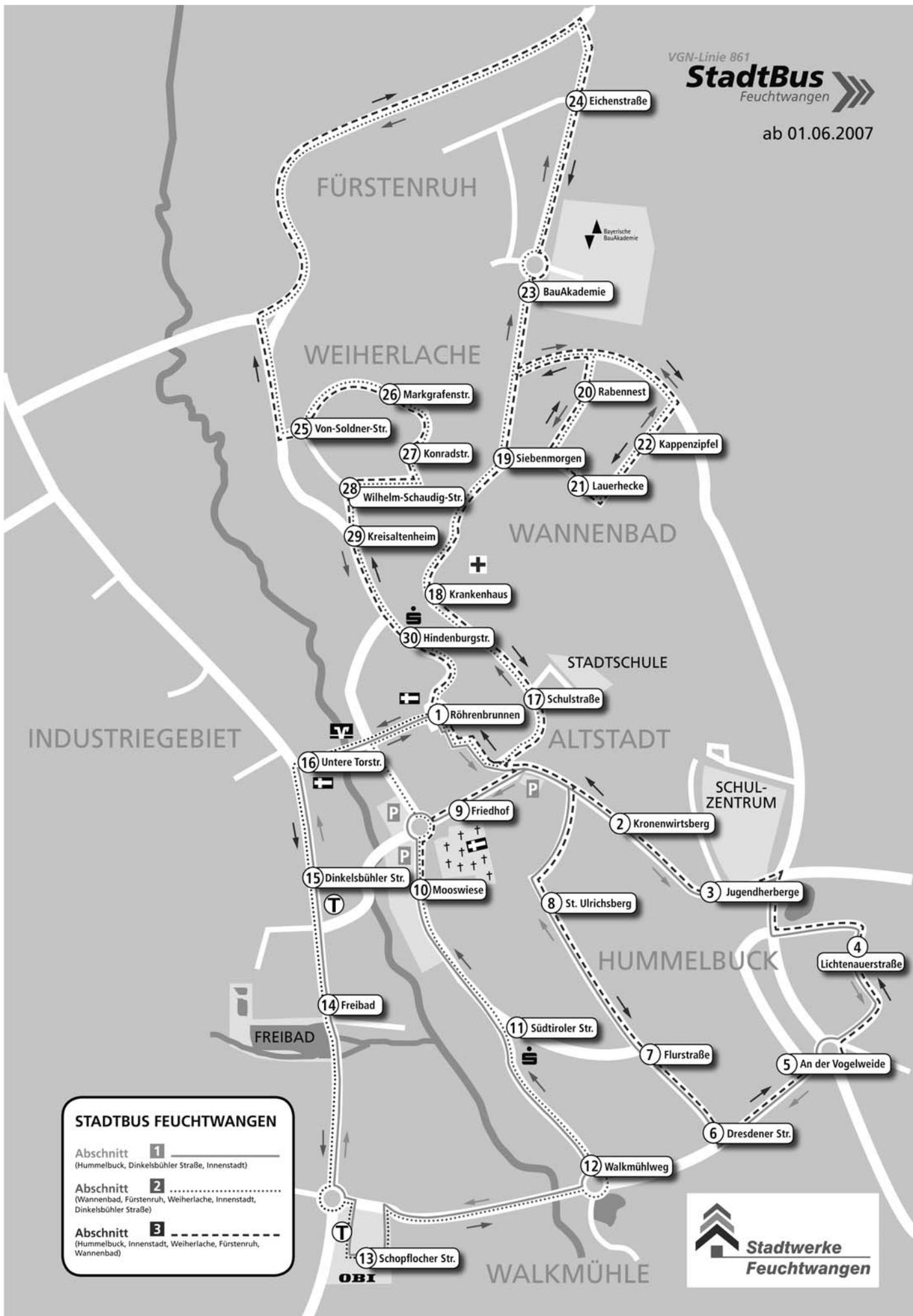
Montag – Freitag	9.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Samstag – Sonntag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55

oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00–18.00 Uhr
Freitag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag	von 9.00–12.00 Uhr



VGN-Linie 861

StadtBus
 Feuchtwangen

ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN
Abschnitt 1 _____
 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

 Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturbüro und die Theaterkasse sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet und sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag–Freitag	9.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Während unserer Sonderspielzeit vom 1. Juli bis 16. August 2020 sind wir an Spieltagen für Sie da:

Mittwoch–Freitag	9.00–12.30 Uhr und 14.00–20.30 Uhr
Samstag–Sonntag	14.30–20.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Integration und Inklusion: Anja Kirchberger

Tel: 09852/904-109, E-Mail: anja.kirchberger@feuchtwangen.de
Ab sofort sind, nach telefonischer Absprache, auch wieder Termine zum persönlichen Gespräch im Rathaus Gebäude 2, Zimmer 24 möglich.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Während der Sommerferien geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Wiedereröffnung voraussichtlich nach den Sommerferien



■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen wieder stattfinden; eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elternggruppe-Legasthenie
Kontakt auf Anfrage:
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff
Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **FEUCHTWANGEN**
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:
09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:
09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:
09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)
Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmail.com

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/61 55 10, Fax: 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.



Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist zwingend erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM

Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen:

Immer freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

4. September 2020 2. Oktober 2020

6. November 2020 4. Dezember 2020

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail:migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH –

Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Vereinbarung unter Tel. 0152/3477641

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA

E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:

10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:

für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen

Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum

Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen

www.fraenkisches-museum.de

Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten Juni bis August:

Dienstag bis Freitag: 14.00–20.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11.00–20.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.



Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	14.8.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	21.8.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	28.8.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ Freibad Feuchtwangen

Die aktuell geltenden Regelungen für den Besuch im Feuchtwanger Freibad sind zu beachten.

Informationen unter www.feuchtwangen.de

Öffnungszeiten:

Montag

Vormittag Wegen Grundreinigung ist das Bad geschlossen!
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

Dienstag

Vormittag 7.15–13.00 Uhr (Frühschwimmen)
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

Mittwoch

Vormittag 8.30–13.00 Uhr
Nachmittag 14.00–20.00 Uhr (Abendschwimmen)

Donnerstag – Sonntag

Vormittag 8.30–13.00 Uhr
Nachmittag 14.00–19.00 Uhr

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise pro Drei-Stunden-Besuch beträgt für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren 1,00 €
Erwachsene 2,00 €
Die Bezahlung erfolgt ausschließlich online über das Ticket-Buchungssystem.

Auch Kinder unter sechs Jahren müssen im Vorfeld über die Online-Buchung registriert werden und benötigen für den Einlass ein sogenanntes „Null-Euro-Ticket“.

Ticket/Einlass:

Tickets gibt es ausschließlich über ein eigens eingerichtetes Online-Buchungssystem, erreichbar über die städtische Webseite (www.feuchtwangen.de) oder dem Internetlink cm-access.de/feuchtwangen

Um lange Warteschlangen und Menschenansammlungen am Eingang zu vermeiden, gibt es keinen Ticketverkauf vor Ort.

Der Einlass in das Freibad ist nur unter Vorzeigen des vorab gekauften Online-Tickets möglich. In diesem Jahr gibt es keine Saisonkarten.

■ Fundsachen

1 Ehering

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag / Sonntag, 15.08.2020 / 16.08.2020

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr
Dr. Ulla Berger, St.-Leonhard-Str. 1
91550 Dinkelsbühl, 09851 / 2273

Samstag / Sonntag, 22.08.2020 / 23.08.2020

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr
Dr. Hans Sichart, Merckstr. 8
91522 Ansbach, 0981 / 2360

Samstag / Sonntag, 29.08.2020 / 30.08.2020

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr
Iris Schweizer, Schalkhäuser Str. 10
91522 Ansbach, 0981 / 65050650

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

15.8.2020 – 21.8.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

22.8.2020 – 28.8.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

Apotheken-Notdienst

14. 08.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
15. 08.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
16. 08.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
17. 08.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
18. 08.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
19. 08.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
20. 08.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
21. 08.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
22. 08.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
23. 08.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
24. 08.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
25. 08.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
26. 08.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
27. 08.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste und Gebete am Altar gibt es eine Begrenzung der Personenzahl und es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Sonntag, 16.8.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst;
Pfarrer Michael Wild

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst;
Pfarrer Michael Wild

Mittwoch, 19.8.2020

19.30 Uhr **Friedhof (im Freien vor der Aussegnungshalle):**
Sommerandacht IX – „Kennen Sie mich? – Biblische
Persönlichkeiten: Micha“; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 20.8.2020

10.00–15.00 **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Rettet Feuchtwangen – die Kinderspieletage – Du bist voll traurig, dass Du nicht aufs Kinderzeltlager fahren kannst? Wir haben uns eine kleine Alternative überlegt; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Diakonisches Werk

Samstag, 22.8.2020

11.00 Uhr **Stiftskirche:** Trauung; Dekan Martin Reutter

Sonntag, 23.8.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Martin Reutter

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst;
Dekan Martin Reutter

12.15 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst;
Dekan Martin Reutter

Mittwoch, 26.8.2020

10.00–15.00 **Evangelisches Jugendhaus Feuchtwangen:** Rettet Feuchtwangen – die Kinderspieletage – Du bist voll traurig, dass Du nicht aufs Kinderzeltlager fahren kannst? Wir haben uns eine kleine Alternative überlegt; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

19.30 Uhr **Friedhof (im Freien vor der Aussegnungshalle):**
Sommerandacht X – „Kennen Sie mich? – Biblische
Persönlichkeiten: Batseba“; Pfarrerin Daniela Bachmann

Donnerstag, 27.8.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Diakonisches Werk

Die Gottesdienstbesucher werden gebeten eigene Gesangsbücher mitzubringen.

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Breitenau

Sonntag, 16.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 23.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Dorfgütingen

Sonntag, 16.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 23.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Mosbach

Sonntag, 23.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Sportplatz Mosbach

Larrieden

Sonntag, 16.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Larrieden



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 16.8.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
Ab 16.08. finden auch wieder Kindergottesdienste
statt (die Kinder treffen sich direkt in den unteren
Räumen).

Sonntag, 23.8.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit T. Lober
Ab 16.08. finden auch wieder Kindergottesdienste
statt (die Kinder treffen sich direkt in den unteren
Räumen).

Donnerstag, 27.8.

20.00 Uhr Veranstaltungsreihe über den Propheten Elia
„Mutiger Glaube – wie unser Leben Spuren hinterlässt“
(1. Könige 18, 1-18)

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um vorherige
Anmeldung zu den Gottesdiensten bei Sieglinde Steinbauer (Tel.
09852/615133).



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Während der Sommerferien finden keine regelmäßigen
Kinder- und Jugendveranstaltungen statt!

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger)
Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent)
Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser



Sonntag, 16.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Gerstner / für Kurt Collet

Dienstag, 18.8. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **KEINE Hl. Messe**

Donnerstag, 20.8. Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Maria Schmid

Sonntag, 23.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Hl. Messe für Karl Ohneberg / für Karl Röhler, Familien Zahner und Göttler mit Verwandtschaft, Erwin und Walburga Haas und Eltern Ruhlig

Dienstag, 25.08. Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer

18.30 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

Donnerstag, 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Sonntag, 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Wortgottesfeier für Joachim Morkis

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenhann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. August

20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Fischerweg 2, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Gottesdienste statt.

Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr

Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42
Mobil: 0151/24 04 15 80
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Jeden zweiten Donnerstag findet um 15.30 Uhr eine Stunde speziell für Parkinson-, Schlaganfall- und Demenzpatienten statt.

Sitzgymnastik

Montag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner Tel. 0171/1687435

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen

Montag, 17.08.2020, Turmstube (Frauen)

18.00 Uhr Biergartenbesuch

■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.

Sonntag, 23.8.2020

13.00 Uhr Fahrradtour

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen im August 2020



Samstag, 22.8.2020

18.00 Uhr Übung gesamte Wehr

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 10.00–17.00 Uhr
Samstag, 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Der Film- und Fotoclub Feuchtwangen lädt alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 1. September 2020** um 19.30 Uhr ins Vereinslokal Gasthaus Sindel/Buckel in Feuchtwangen ein.



Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden.
2. Rechenschaftsberichte:
 - a. Fotoabteilung
 - b. Videoabteilung
 - c. Frauengruppe
 - d. Stammtisch
 - e. Gesamtverein
 - f. Kassenbericht
 - g. Rechnungsprüfung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Ehrungen der Vereinsmeister
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet alle Vereinsmitglieder um zahlreiche Beteiligung.

Feuchtwangen, 13. August 2020

Erich Herrmann, 1. Vorsitzender

■ Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.



ZUHAUSE GESUCHT!

Hexe und Chilli und viele andere Katzenkinder suchen entweder paarweise oder als zweite Katze (die vorhandene Katze sollte nicht älter als 3 Jahre sein) ein schönes neues Zuhause.

Sie sind 3 bis 4 Monate alt und bereits geimpft und gechipt, die Abgabe erfolgt gegen Schutzgebühr.

Interessenten melden sich bitte bei unserer Pflegestelle bei Kathrin Bauer unter Tel. 09856-9228552

(siehe auch unter www.tierschutzverein-feuchtwangen.de)



Sonstiges

■ Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach informiert:

Sperrmüll muss sperrig sein

Der **Container für Sperrmüll** am Wertstoffhof steht nur für Abfälle zur Verfügung, die nicht in die Restmülltonne hineinpassen, das heißt große, sperrige Dinge, die auch nicht mit zumutbarem Aufwand so zerkleinert werden können, dass sie in einen Abfallbehälter hinein passen. Zumutbar ist es z.B. einen Gartenschlauch zu zerschneiden, nicht zumutbar wäre dies dagegen bei einen großen Teppich, der im ganzen angeliefert wird.

Gleichzeitig gilt: um das Volumen im Container optimal auszunutzen, müssen große Gegenstände wie z.B. Möbelstücke zerlegt angeliefert werden – die Mitarbeiter am Wertstoffhof übernehmen das Zerlegen nicht und können deshalb die Anlieferung ablehnen. Zerkleinerte Abfälle in Säcke abzufüllen, um sie dann als Sperrmüll am Wertstoffhof zu entsorgen, ist nicht erlaubt. Hierfür müssen bei der Gemeinde Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden (4 €/Stück), welche dann am Tag der Müllabfuhr neben dem Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden können.

Die Wertstoffhofmitarbeiter sind deshalb angewiesen, folgende Abfälle nicht als Sperrmüll anzunehmen:

- großer, sperriger Abfall, der nicht zerlegt ist (z.B. Möbelstücke)
- Abfall, der zumutbar zerkleinert werden kann und dann in einen Mülleimer passt
- kleinteiliger Abfall, der in Müllsäcken verpackt ist
- Abfall, der die haushaltsübliche Menge überschreitet

Annahmen erfolgen nur in haushaltsüblichen Mengen

Dies gilt für alle angelieferten Abfallfraktionen. Für die Anlieferungsmenge wird hier als grober Anhaltspunkt die Füllmenge eines Pkw-Anhängers mit ca. ein bis zwei Kubikmeter Füllvolumen herangezogen, wobei natürlich die Art der Befüllung, z. B. mit einzelnen, großen Teile wie einem Sofa o.ä., durchaus zur Anlieferung eines größeren Volumens berechtigt.

Grundsätzlich obliegt es deshalb dem Mitarbeiter am Wertstoffhof im Einzelfall zu beurteilen, ob er die Menge und Art des Abfalls, orientiert an den Vorgaben des Landkreises Ansbach, als haushaltsüblich einstufen und annehmen kann.

Das gehört NICHT zum Wertstoffhof

- Abfall aus Haushaltsauflösungen – da kein privater Haushalt mehr vorhanden ist
- Abfall aus dem Baubereich und Abbrucharbeiten – laut Abfallwirtschaftssatzung ausgeschlossen
- Abfälle aus gewerblicher Tätigkeit oder Landwirtschaft – laut Abfallwirtschaftssatzung ausgeschlossen

Ausnahme: bei Elektroschrott fragen Sie bitte bei der Abfallberatung im Einzelfall nach

Die Entsorgung der o.g. Abfälle über den Wertstoffhof ist nicht mit der jährlichen Abfallgebühr abgedeckt. Diese Abfälle sind eigenverantwortlich über die Müllumladestation „Im Dienstfeld“ bei Aurach oder einem Fachentsorgungsbetrieb auf eigene Kosten zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Bei Unklarheiten bezüglich der Abgaben am Wertstoffhof, bitten wir von Diskussionen mit den Wertstoffhofmitarbeitern abzusehen und sich zur Klärung direkt an die Abfallberatung des Landratsamts Ansbach, Tel. 0981/468-2301, erreichbar Mo-Do 8 – 16 Uhr und Fr 8 – 12 Uhr, zu wenden. Fragen Sie auch schon gerne vor der Anlieferung bei uns nach. Vielen Dank.